



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht

über die Sitzung des Gemeinderats am 05.07.2021

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

Es wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 8 – Zuschüsse Vereinsförderung von der Tagesordnung abzusetzen. Er bittet den Tagesordnungspunkt nach der Haushaltsbesprechung am 14.07.2021 nach zu holen. Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

1. Informationen durch den Bürgermeister

Starkregen – Überflutungen

Bürgermeister Jautz teilte die Starkregenereignisse und Überflutungen von den vergangenen Wochen mit. Stark betroffen waren die Teilorte Röhrwangen, Barabein, Galmuthshöfen, Oberhöfen und der Käppesplatz in Warthausen. Auch in Herrlishöfen und Birkenhard gab es Überflutungen.

Er dankte den Einsatzkräften der Feuerwehr, der Polizei und der Bauhofmannschaft. Aber auch allen Helfern und wo sich Nachbarn gegenseitig unterstützt hatten.

Entwicklungsprogramm ländlicher Raum

Bis 31. August 2021 können wieder Förderanträge im Rahmen des Entwicklungsprogramms ländlicher Raum gestellt werden. Die Programmausschreibung mit der neuen Förderrichtlinie unterscheidet nicht sehr vom letztjährigen Ausschreibungstext. Die Fördermöglichkeiten der Richtlinie werden im Mitteilungsblatt dargestellt.

Zuschüsse im Feuerwehrwesen

Ersatzbeschaffung von 2 Analogfunkgeräten durch Digitalfunkgeräte von 1.200 € (Z-Feu) Erweiterung des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen von 63.510 € (Z-Feu) Erweiterung des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen von 290.000 € (Ausgleichsstock)

Kabelrisse in Birkenhard

Durch die Tiefbaufirma kam es in der KW 25 und 26 jeweils zu einem Kabelriss, so dass die Vodafone-Kunden in Birkenhard und Warthausen über mehrere Stunden am Nachmittag kein Telefon- und Internetverbindung hatten. Da auch das Rathaus betroffen war, gingen viele Anfragen und Beschwerden zu diesem Punkt ein.

Der Schaden ereignete sich beim Ausbaggern der Schachtgrube Bereich Schulstraße / Aßmannshardter Straße gegen 14 Uhr und wurde umgehend der Vodafone gemeldet. Der Mitarbeiter von Vodafone versicherte uns, dass das Kabel am gleichen Tag repariert werden würde. Den betroffenen Anwohnern, welche sich meldeten, wurde dies auch so mitgeteilt. Leider konnten aufgrund der Größe des ausgefallenen Bereiches nicht alle Anwohner informiert werden. Das Rathaus wurde von über die Sprechanlage auf analogem Weg benachrichtigt. Die Mitarbeiterin teilte mir dann auch mit, dass sie die Informationen weitergebe.

Corona-Lage

Die Inzidenz im Kreis ist seit vergangenem Sonntag unter 10. Es sind weiter Lockerungen in Kraft getreten. So wird zum Eintritt ins Freibad kein Test mehr benötigt, aber die Hygiene – und Sicherheitsvorschriften gelten weiterhin, das Ticket-System am Eintritt wird weitergeführt. Es sind 1000 Besucher möglich. Am 05.07.2021 ist eine Person in der Gemeinde Warthausen infiziert. Eine Familie ist mit der Quarantäne betroffen.

Fischaufstieg an der Riss

Am 02.07.21 wurde eine Fischaufstiegsanlage an der Riss (zwischen der Raiba Biberach und der Fa. Huchler) in Betrieb genommen werden.

Der Fischaufstieg wird vom Land BW finanziert (Kosten 0,45 Mio.€).

Wagenhalle „Öchslebahn“

Ebenfalls am 02.07.21 fand die Übergabe der Unterstellhalle für die Waggon der Öchsle- Bahn statt. Die Halle kostet 1,1 Mio. €. Sie wird über Bundes- und Eigenmittel, sowie eine Kreditaufnahme finanziert.

2. Bürgerfragestunde

Buslinie 2

Eine Bürgerin erkundigte sich nach dem Stand der Streckenprüfung Buslinie 2 im Erlenweg.

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass eine Verkehrsschau beantragt worden ist. Dabei soll die Streckenführung angeschaut werden.

Sperrungen der Fahrradwege / Hochwasser

Eine Bürgerin aus Barabein spricht die Sperrungen der Fahrradwege Richtung Biberach an. Drei Fahrradwege waren nach dem Unwetter nicht passierbar. Ein Weg war allerdings nicht abgesperrt. Die Sicherheit für die Fahrradwege ist so nicht gewährleistet.

Bürgermeister Jautz teilt daraufhin mit, dass der Radweg von Oberhöfen gesperrt bleiben muss, da ein Befahren momentan zu gefährlich ist. Im Mitteilungsblatt soll nochmals auf die Radwegführungen hingewiesen werden.



IGI-Rißtal

Auf Nachfrage teilte Bürgermeister Jautz mit, dass die Informationen zum Bebauungsplan IGI-Rißtal BA 1 bereits im Mitteilungsblatt bekannt gegeben wurden. Die Unterlagen liegen zur Einsicht im Rathaus aus. Es läuft derzeit eine zweimonatige Anhörungsfrist.

Lärmaktionsplan

Eine Bürgerin war der Meinung, dass der Teilort Barabain im Lärmaktionsplan nicht genügend berücksichtigt wird.

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass weitere Maßnahmen mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden.

3. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Bekanntgaben.

4. Vergabe Mittagessen Kita- u. Schulverpflegung

Nach der VOL/A sind Lieferungen und Leistungen im kommunalen Bereich öffentlich auszuschreiben. Bei einer Essenzahl (45.000 im Jahr 2020) von umgerechnet rd. 586.500 EUR/Jahr war eine europaweite Ausschreibung der Essenslieferung notwendig.

Diese Ausschreibung erfolgte im Mitteilungsblatt der Gemeinde Warthausen, auf der Homepage der Gemeinde, in der Schwäbischen Zeitung und auf der elektronischen Vergabeplattform.

Bis zum Abgabeschluss am 17.06.2021, 10.00 Uhr sind 3 Angebote fristgerecht beim Bürgermeisteramt eingegangen.

Am 17.06.2021 erfolgte die Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Büro Heyder und Partner. Nach einem Probessen am 23.06.2021 wurde vom „Mittagstischgremium“ bestehend aus Kita-Leitungen, Elternbeirat, Vertreter der Schule, Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung der wirtschaftlichste Anbieter ausgewählt. Die Auswahl erfolgte nach einem Punktesystem.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Die Lieferungen und Leistungen von Schul- und Kindergartenverpflegung (nach dem LV -Verpflegungsleistungen) werden an den wirtschaftlichsten Bieter die Dornahof Integrationsbetriebe gGmbH zum Netto-Preis von

- 424.782,30 EUR für Krippen- und Kindergartenessen und

- 123.420,00 EUR für Schulessen

für die Dauer von 3 Jahren vergeben. Der Lieferzeitraum beginnt am 01.09.2021 und endet am 31.08.2024.

5. Bebauungsplan IGI-Rißtal:

- Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB

Der Zweckverband IGI Rißtal hat in der Sitzung vom 24.02.2021 den Entwurf zum Bebauungsplan mit Grünordnung „IGI Rißtal – BA 1“ gebilligt. Mit der Aufstellung des Entwurfs sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Interkommunalen Industriegebietes geschaffen werden, um den Verbleib, die Wirtschaftskraft und die Arbeitsplätze im Raum Biberach angesiedelten überregional bedeutsamen Industriebetriebe und deren Zuliefererbetriebe für die Region zu sichern. Etwaige Bedenken, Anregungen oder Hinweise zu der vorliegenden Planung können bis zum 19.07.2021 schriftlich an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes IGI Rißtal gerichtet werden.

Der Entwurf wurde von Herrn Munz, Büro Lars Consult, mit den Änderungen der nach dem Billigungsbeschluss vorgestellt. Aus dem Gemeinderat wurden drei Stellungnahmen zum Entwurf getragen. Fragen zum Entwurf wurden nicht gestellt.

Der Gemeinderat beschloss mit Stimmgleichheit über den Entwurf des Bebauungsplanes „IGI-Rißtal – BA1“ mit Grünordnung ab. Damit liegt die Zustimmung zum Entwurf nicht vor.

6. Behandlung „Carsharing in Warthausen – Beteiligung / Angebot von teilAuto Biberach e. V.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten Gesprächen mit dem teilAuto Biberach e.V. geführt mit der Zielsetzung, den Bürgern, Besuchern und ansässigen Unternehmen zukünftig ein Car-Sharing-Angebot unterbreiten zu können. Zur Teilnahme besteht nun die Möglichkeit mit einem Probetrieb in Warthausen

zu beginnen. Ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde oder einer Auslastungsgarantie soll zunächst mit einem Fahrzeug in Warthausen gestartet werden.

Als Standort für dieses Fahrzeug wird ein Parkplatz der Gemeinde beim Bahnhof/Museumsgässle vorgesehen. Mit dem Probetrieb des Car-Sharing Angebotes soll kurzfristig begonnen werden (ab August/September 2021).

Durch die Erweiterung des Stadtlinienverkehrs und der Haltestelle in diesem Bereich ergeben sich weitere Synergien. Für die Nutzer sind eine gute Radanbindung und der Bahnanschluss von Vorteil. Auch für die Gemeinde Warthausen ergeben sich Vorteile, einmal wird der wichtige Umweltaspekt geschärft und die Attraktivität für die Einwohner wird durch eine Erweiterung des Mobilitätsangebotes gesteigert.

Nach einer Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich:

1. Die Gemeinde Warthausen beschließt einen Probetrieb für die Einführung des Car-Sharings mit dem teilAuto Biberach e.V. durchzuführen.

2. Der Standort für das Mietfahrzeug wird in der Bahnhofstraße auf der öffentlichen Fläche beim Bahnhof Warthausen eingerichtet.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die Durchführung des Probetriebs in die Wege zu leiten.

7. Haushalt 2021

- Beitrittsbeschluss

Vorab ist mitzuteilen, dass die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2021 vom Landratsamt bestätigt wurde. Es handelt sich hier um einen Beitrittsbeschluss. Die Maßnahmen müssen nicht neu diskutiert und abgestimmt werden.

Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung beschlossenen Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 5.000.000 € wurde versagt.

Die Änderungen der Haushaltssatzung bedürfen aus formellen Gründen eines Beitrittsbeschlusses des Gemeinderates. Die Haushaltssatzung kann erst danach bekannt gemacht werden. Mit Abschluss der öffentlichen Bekanntmachung und Auslegung wird die Haushaltssatzung wirksam. Bis dahin befindet sich die Gemeinde in der In Der Beitrittsbeschluss ist gesetzlich erforderlich und notwendig.

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltserlass des Landratsamtes vom 31.05.2021 zur Kenntnis und stimmt den enthaltenen Änderungen der Haushaltssatzung mit Haushaltplan 2021 in der vorliegenden Fassung mehrheitlich zu.

8. Zuschüsse Vereinsförderung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

9. Verschiedenes

Freibad

Auf Nachfrage teilte Bürgermeister Jautz mit, dass man aktuell keinen negativen Test für den Freibadbesuch benötigt. Das Onlineticketsystem ist angepasst worden, es können jetzt bis 1000 Gäste das Freibad besuchen. Ebenso sollen die bisherigen Besucherzahlen in der nächsten Sitzung veröffentlicht werden. Zur Verbesserung der Attraktivität der Bäder während Corona steht man mit anderen Kommunen in Verbindung.

Gehweg Firma Manz

Bürgermeister Jautz teilte auf Nachfrage eines Gemeinderats mit, dass der Gehweg um die Firma Manz und die Firma Bergwerk öffentlich ist. Näheres muss geprüft werden.

Corona-Testzentrum

Es wurde nachgefragt, warum ein privates Testzentrum in der Gemeinde eingerichtet wurde und das Angebot vom DRK abgelehnt wurde.

Bürgermeister Jautz antwortete, dass ein kommunales Testzentrum, vom DRK betrieben, über die Gemeinde finanziert und organisiert hätte werden müssen.



Kabelarbeiten Backbonenetz

Ebenso teilte ein Gemeinderat mit, dass einige Bürger der Gemeinde mit den Kabelarbeiten unzufrieden sind. Die Verwaltung wird nochmals mit der Baufirma Rücksprache halten.

Starkregen

Es wurde bemängelt, dass der Lange Stockgraben nicht gemäht wurde. Auch der Zaun um das Regenrückhaltebecken in Oberhöfen wurde bei den Unwettern verstopft.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr schließen.

Warthausen, den 05.07.2021

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung ist wieder geöffnet

Nachdem sich die Corona-Inzidenzzahlen deutlich verbessert haben, ist das Rathaus wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag - Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist das Rathaus wegen Fortbildungen, der anstehenden Urlaubszeit und somit Abwesenheit von Beschäftigten bis auf Weiteres nicht geöffnet. Gerne können Sie für Ihre Anliegen unabhängig von den Öffnungszeiten einen Termin vereinbaren. Anliegen, die auch telefonisch, schriftlich oder per Mail erledigt werden können, sollten auf diesem Wege an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden.

Bitte halten Sie sich beim Betreten des Rathauses an die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. Das Tragen einer medizinischen Maske ist verpflichtend.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Geänderte Öffnungszeiten der Schnellteststelle

Die Corona-Schnellteststelle im Rathaus ändert die Öffnungszeiten. Der Testanbieter Herr Reck aus Laupheim führt mit seinem Helferteam die Bürgertests ab Montag, 12.07.2021 zu folgenden Zeiten durch:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr
Samstag 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Tage Montag und Mittwoch sind weggefallen. Die Änderungen werden aufgrund der Wünsche von Bürger und der zurückgegangenen Inzidenzzahl angepasst. Weiterhin darf sich jeder Bürger auch nach erfolgter Impfung zwei Mal pro Woche kostenlos testen lassen.

Friedhofspflege – Mithilfe in Birkenhard und Warthausen

Die Pflege der Grünanlagen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt sowie Pflanzarbeiten machen einen großen Teil der Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter aus. Umso wertvoller ist die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer/innen. Wir suchen Helfer/innen für Arbeitseinsätze (einmalig oder kontinuierlich) für die Friedhöfe Warthausen und Birkenhard.

Am Mittwoch, 21. Juli findet von 9 bis 12 Uhr zum ersten Mal in Warthausen ein gemeinsamer Arbeitseinsatz statt. Hierzu sind keine besondere Fachkenntnisse erforderlich, jeder der gerne in der Gemeinschaft arbeitet ist herzlich willkommen und kann sich beim Bauhof (07351/828410, bauhof@warthausen.de) melden. Die Helfer/innen entfernen den Hecken- und Grasschnitt, entfernen überstehendes Gras an den Grabeinfassungen nach dem

Mähen, entfernen Unkraut, Splitten die Kieswege ein und reinigen die Friedhofsanlagen. Für die Mithilfe wird ein kleines Vesper gereicht. Wir freuen uns über jeden Anruf und jede Unterstützung.

Haushaltssatzung der Gemeinde Warthausen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 2. Dezember 2020, hat der Gemeinderat am 05.07.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	9.842.493 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 14.183.138 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 4.340.645 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe 1.3 und 1.6) von	- 4.340.645 €

2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	9.242.425 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	- 12.260.451 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 3.018.026 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.762.371 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 10.783.835 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 8.021.464 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 11.039.490 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 400.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 400.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 11.439.490 €



§ 2 Kreditermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EU

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 300 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v. H.

Warthausen, den 06.07.2021

Gez. Wolfgang Jautz (Bürgermeister)

Das Landratsamt Biberach hat mit Erlass vom 09.07.2021 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 05.07.2021 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Warthausen für das Haushaltsjahr 2021 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit von Montag, den 12.07.2021 bis Freitag, den 23.07.2021 im Bürgermeisteramt Warthausen, Zimmer 6, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Weitere Informationen können im Internet unter www.warthausen.de/haushalt abgerufen werden.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	März 2021	Juni 2021
Warthausen	2.894	2.892
Birkenhard	1.217	1.219
Oberhöfen	779	779
Höfen	328	328
Röhrwangen	117	119
insgesamt	5.335	5.337

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Einige Bürger sind erneut an die Gemeinde herangetreten und bemängelten, dass sie beim Spaziergang durch den Ort oftmals den Gehweg verlassen müssen, da Hecken und Sträucher von den angrenzenden Grundstücken in den Gehweg hineinragen. Auch in Wohngebieten ist die Sicht der Fahrzeugführer durch Sträucher eingeschränkt.

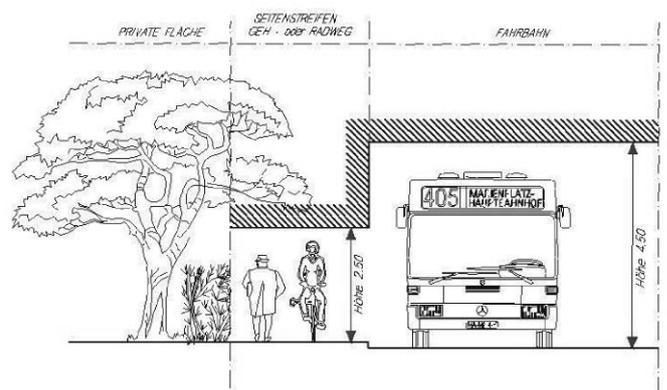
Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Menschen „Urlaub zu Hause“ machen, müssen wir aufeinander Acht geben. Hierzu zählt natürlich auch, dass Gehwege gefahrlos genutzt werden können. Vorallem die Sicherheit unserer Kinder, die auf die Benutzung der Gehwege angewiesen sind, muss uns allen wichtig sein.

Grundsätzlich ist der Bewuchs entlang der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Ganzjährig ist über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, über Fahrbahnen von 4,50 m einzuhalten. Für Straßen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 50 cm vorgeschrieben, andernfalls haftet der Grundstückseigentümer für entstandene Schäden.

Gemäß § 28 des Straßengesetzes für das Land Baden-Württemberg dürfen u.a. Anpflanzungen nicht angelegt und unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Die zuständige Straßenbaubehörde kann verlangen, dass solche Anpflanzungen innerhalb einer angemessenen Frist beseitigt werden. Das gilt vor allem an Einmündungen und Straßenkreuzungen, innerhalb der sogenannten Sichtdreiecke. Daneben dürfen auch Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurück zu schneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann.

Bitte bedenken Sie, dass der Grundstückseigentümer dafür verantwortlich ist, wenn durch die Behinderung seiner Pflanzen, Personen verunglücken oder Sachen beschädigt werden. Auch Mieter stehen in der Verantwortung, da in den Mietverträgen in der Regel ausdrücklich auf das Zurückschneiden und die Beseitigung von Sichthindernissen verwiesen wird.

Freizuhaltenes Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen



Bitte überprüfen Sie Ihre Bepflanzung und schneiden Sie Ihre Bäume, Hecken und Sträucher jetzt zurück.

Überflutung durch Starkregen

• Umfrage über Schadensfälle

In den vergangenen Wochen kam es in Warthausen und den Teillorten mehrfach zu Überflutungen verursacht durch die Starkregenereignisse. Dabei entstanden mitunter hohe Sachschäden. Nicht in jedem Fall wurde die Gemeinde oder die Feuerwehr über vollgelaufene Keller, überflutete Grundstücksflächen und sonstige Schadensereignisse alarmiert oder in Kenntnis gesetzt. Um die Schäden möglichst realitätsnah erfassen zu können, wäre es sehr von Vorteil, wenn die Geschädigten jetzt nach den Unwetterereignissen die Schäden melden bzw. mitteilen.

Verwenden Sie bei dieser Meldung das im Mitteilungsblatt **abgedruckte Formblatt**. Die Daten werden nach Eingang im Sinne der DSGVO behandelt.



Bürgermeisteramt Warthausen
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen

Seite 1

Umfrage

Schäden durch Starkregen

Wo?

Straße:

Hausnummer:

Postleitzahl:

Wann?

- Datum Schadenseintritt
- Uhrzeit Schadenseintritt (ca.)

Was wurde überflutet?

- Keller
- Tiefgarage
- Erdgeschoss
- Dachterrasse
- Balkon
- Garten/Wiesenfläche/ Zuwegung auf dem Grundstück
- Sonstiges

Wodurch sind Schäden entstanden?

- Wasser
- Schlamm
- Steine/Geröll
- Treibgut/Holz
- Sonstiges

Woher kam das Wasser/ der Schlamm nach Ihrer Meinung?

- Direkt aufgetroffener Regen innerhalb des Grundstücks
- Von außerhalb des Grundstücks
- Von einem über die Ufer getretenen Gewässer
- Rückstau aus der Kanalisation
- Weiß ich nicht



Bürgermeisteramt Warthausen
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen

Seite 2

Falls Sie Wasser im Gebäude hatten – wie ist es ins Innere gelangt?

- Dach
- Fenster
- Tür
- Gebäudewand
- Toilette / Waschmaschine / Waschbecken etc.
- Kellerfenster / Lichtschacht
- Kellertreppe / Kellertür
- (Tief-) Garagenzufahrt
- Weiß ich nicht
- Sonstiges

Haben Sie zur Gefahrenabwehr bzw. zur Schadensbeseitigung öffentliche Hilfe erhalten?

- Ja
- Nein
- Wenn ja, von wem?

Wie hoch liegt die geschätzte Schadenssumme?

_____ €

Haben Sie eigene Fotos von dem Starkregenereignis bzw. den Schäden? Diese können Sie gerne an die Gemeinde senden. (Mail: gemeinde@warthausen.de)

Dürfen die Standortdaten von der Gemeinde Warthausen auf Kartendarstellungen veröffentlicht werden?

- Ja
- Nein

Die Daten werden im technischen Bauamt der Gemeinde Warthausen anonym gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen (nach der DSGVO) werden eingehalten.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie unseren Mitarbeiter, Herrn Sauter, Tel.: 07351 5093 – 43 oder Herrn Bürgermeister Jautz, Tel.: 07351 5093 – 16, E-Mail: gemeinde@warthausen.de



• Rad und Fahrwege (Sperrungen)

Besonders betroffen vom Starkregen war die Bereiche Oberhöfen, Barabei und Röhrwangen. Die Feldwege sind teilweise sehr stark ausgeschwemmt worden und folglich bis zur Schadensbehebung nicht mehr befahrbar. Einzelne Feldwege müssen solange für den landwirtschaftlichen Verkehr abgesperrt bleiben.

Ebenfalls abgesperrt ist nach wie vor der Verbindungsweg (Rad- und Fußgängerweg) Römerweg Richtung Kreistierheim Biberach. Durch umgestürzte Bäume und die aufgerissene Fahrbahndecke besteht ein Benutzungsverbot für alle Fahrzeugarten und Fußgänger. Auf die Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen wird hingewiesen. Die Radfahrer und Fußgänger werden gebeten, bis zur Freigabe die Ausweichstrecken und Wege entlang der L 267 bzw. und durch das Gewerbegebiet Aspach zu benutzen.

• Dank an Einsatzkräfte

Ein besonderer Dank und unsere Anerkennung gilt allen Einsatzkräften der Feuerwehr. Sie waren für die gemeldeten Unterstützungsleistungen zu jeder Tag- und Nachtzeit einsatzbereit zur Stelle.

Auch den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes, sie waren zur Stelle, wenn es galt öffentliche Straßen und Wege freizuräumen, ein großer Dank. Die Schadensbeseitigung wird noch längere Zeit in anspruch nehmen.

Aber auch allen sonstigen Helfern und wo sich Nachbarn gegenseitig unterstützten – sein ein Dank ausgesprochen. Die gegenseitige Unterstützung hat in diesen Extremsituationen sehr gut getan.

Öffentliche Bekanntgabe

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Die **Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 30. Juni 2021 den aufgestellten Jahresabschluss 2020 einstimmig wie folgt beschlossen:**

1. Feststellung des Jahresabschlusses	Euro
1.1 Bilanzsumme	2.827.594,40
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.836.416,33
- das Umlaufvermögen	991.178,07
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.595.688,59
- die Rückstellungen	122.739,65
- die Verbindlichkeiten	37.947,99
1.2 den Jahresgewinn	71.218,17
1.2.1 Summe der Erträge	2.254.512,57
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.183.294,40
2. Behandlung des Jahresgewinnes	
2.1 Der Jahresgewinn von 71.218,17 € ist im Jahr 2021 in die allgemeine Rücklage einzustellen.	

3. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2020 mit Bilanz zum 31. Dez. 2020 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 19. Juli 2021 bis einschl. Dienstag, den 27. Juli 2021 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, den 01. Juli 2021

gez. R u d e
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen aus der Verwaltung

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, **CO₂** bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2021 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Kühnbach, Tel. 07351 5093-15, E-Mail: kuehnbach@warthausen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.



Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder/unter>. Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Warthausen, den 09.07.2021

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Brille

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - Juli 2021

- **Donnerstag, 15. Juli 2021**
- **Donnerstag, 29. Juli 2021**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - Juli 2021

- **Mittwoch, 28. Juli 2021**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonnen mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - Juli 2021

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 27. Juli 2021**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbeprospektchen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6377.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

6. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein!“ (Jesaja 43,1). Niemand möchte namenlos sein. Es ist nicht nur unhöflich, sondern geradezu beleidigend, jemand als „Der da!“ oder „Die da!“ anzusprechen. Und bei unserem Namen sind wir sensibel: Er soll richtig und dazu auch freundlich ausgesprochen werden. „Spitznamen“ verraten oft eine besondere Nähe und die erlauben wir höchstens guten Freunden.

Den anderen mit Namen zu kennen, das zeigt, dass ich auf jemand aufmerksam geworden bin. Menschen, die ich mit Namen kenne, sind mir offensichtlich wichtig und für mich interessant; ich denke über sie nach, sie sind mir präsent. Wenn Gott uns mit Namen kennt, dann verrät das auch einiges über Gott: Wir sind ihm wohl wichtig und mit unserem Namen sucht er die Nähe zu uns. Und diese Nähe ist wohltuend: „Fürchte dich nicht... Du bist mein!“

Auch Gott ist nicht namenlos. In der Heiligen Schrift, die für Juden wie Christen Bedeutung hat (dem „Alten Testament“), wird das Wort „Jahwe“ als Gottesname genannt. Doch schon früh wurde im Judentum der Gottesname aus Ehrfurcht nicht genannt oder vorgelesen, sondern mit Umschreibungen wie „Adonaj“ („Mein Herr“) wiedergegeben. Auch Martin Luther hat in seiner Bibelübersetzung den Gottesnamen mit „Herr“ übersetzt.

Viel wichtiger als die Suche nach dem „richtigen“ Gottesnamen aber ist die Anweisung Jesu zum Gebet. „So sollt ihr beten: Vater unser im Himmel!“ Mit dieser Anrede sind wir ganz bei Gott. Näher als bei jedem Namen. Wir sind so nahe, wie Kinder ihren Eltern. Denn so offen ist Gott für uns, für unsere Freude und unser Leid.



Bild: Sonja-Kalee-Pixabay.

Er trägt einen etwas sperrigen (lateinischen) Namen

„Allium ampeloprasum“.

Zu deutsch und ganz kurz:

Der Lauch.

In seiner Zier-Form kann er eine wahre Schönheit mit einer Vielzahl von Blüten sein (siehe Bild). In seiner Anbau-Form ist er ein schmackhaftes Gemüse. Der Lauch hat also gleich zwei vorteilhafte Seiten. Bereits seit 4 000 Jahren wird

er als Kulturpflanze angebaut; er war schon den alten Sumerern und Ägyptern als Speisepflanze bekannt. Nur als Spitzname ist er nicht so begehrt. So wird er (ähnlich wie Spargel) wenig vorteilhaft für hochgewachsene Menschen verwendet.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

**6. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juli 2021:**

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Mittwoch, 14.07.

18.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht (bitte aktuelle Absprache beachten)

7. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juli 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

NACHRUF**Die Evangelische Kirchengemeinde Warthausen trauert um Frau Inge Liske**

Von 1989 bis 1995 war Frau Liske Mitglied des ersten Kirchengemeinderates der neugegründeten Kirchengemeinde und hat so vor allem in den Anfangsjahren viele Weichenstellungen und Entscheidungen mitgeprägt und begleitet. Sie hat auch in den Folgejahren die Entwicklungen aufmerksam verfolgt. Wir waren für ihre Hinweise und Ratschläge stets sehr dankbar. Bis zuletzt war sie ihrer Kirchengemeinde verbunden.

Wir nehmen Anteil am Leid der Angehörigen und gedenken dankbar der Verstorbenen.

Für die evangelische Kirchengemeinde Warthausen

und den Kirchengemeinderat

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Warthausen, im Juli 2021

Kath. Kirchengemeinde Warthausen**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste**Freitag, 09.07.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10.07.**Pfarrgarten Warthausen**

09.30 Uhr Feierliche Erstkommunion Gruppe I

11.30 Uhr Feierliche Erstkommunion Gruppe II

(Bei schlechtem Wetter findet die Erstkommunion in der Pfarrkirche statt)

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Dankandacht nach der Erstkommunion

Sonntag, 11.07.; 15. Sonntag im Jahreskreis**St. Maria Birkenhard**

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

15.00 Uhr Taufe von Lena Sophie Kühenthal

Mittwoch, 14.07.**St. Maria Birkenhard**

18.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 16.07.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Silvia Kübler

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftenstand oder auf der Homepage (zum Herunterladen) gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2 Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

Wenn die Inzidenzzahl unter 50 bleibt, ist weiter Gemeindegesang mit Maske möglich! Bitte ein Gotteslob mitbringen!

Erstkommunion am Samstag, den 10. Juli 2021

Unsere Erstkommunionkinder dürfen am Samstag, den 10. Juli 2021, in 2 Gruppen (um 9.30 bzw. 11.30 Uhr) die Mahlgemeinschaft mit Jesus und untereinander feiern.

Bei gutem Wetter im Pfarrgarten, bei zweifelhaftem Wetter mit den Gästen in der Kirche.

Draußen im Pfarrgarten ist genügend Platz, so dass auch einige Gemeindeglieder kommen können.

Das diesjährige Thema lautet: „**Vertrau mir, ich bin da**“. Der Jesusausdruck ist der Bibelstelle entnommen, in der Petrus Jesus auf dem Wasser entgegengeht und dann fast versinkt. Das Evangelium wird mit Klängen und Gesten von den Kindern und Herrn Kappeler anschaulich dargestellt.

Namen der 12 Kinder:

aus Warthausen: Emely König

aus Birkenhard: Bastian Bauhofer, Franka Deckert, Felix Landthaler, Benjamin Stopfer, Aurelia Tritto, Mattis Winter, Sarah Zieher

aus Oberhöfen: Jonathan Schnepf, Nora Seiffert

aus Herrlishöfen: Alexander Herzog

aus Galmuthshöfen: Max-Josef Hummler

**Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche und veranstaltet Infoabend**

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach sucht für den nächsten Ausbildungslehrgang neue Mitarbeitende, die sich eine intensive und qualifizierte ehrenamtliche Aufgabe von Mensch zu Mensch wünschen und das bewährte Team verstärken. Im letzten Jahr haben die Mitarbeitenden rund 350 Betroffene in 106 Einsätzen bei akuten Notfall- und Krisensituationen vor Ort begleitet. Um Interessierten die Ausbildung, die Aufgaben und das Arbeiten der Notfallseelsorge vorzustellen, findet **am Dienstag, den 20. Juli 2021 um 19.00 Uhr ein Online-Informationsabend** über Webex statt. Praxisnah gibt es dort Raum für alle Fragen und den Austausch mit erfahrenen Mitarbeitenden, sowie Auszubildenden.

Anmeldungen für den Online-Infoabend sind bis zum 18. Juli per E-Mail über NotfallseelsorgeBC@drs.de möglich. Nach dem Anmeldeschluss erfolgt der Versand des Zugangslinks an die Angemeldeten. Weitere Auskünfte gibt es bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352/9223997 oder auf der Website <https://notfallseelsorge-bc.de>

Info-Abend zur Firmung 2022

Weihbischof Matthäus Karrer spendet am Samstag, **22. Januar 2022**, in Warthausen um **10:00 Uhr** das Sakrament der Firmung. Zur Firmung eingeladen sind die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen.

Die Firmbewerber und interessierte Eltern sind zum Info-Abend eingeladen am

Mittwoch, 21. Juli 2021, um 19:30 Uhr

in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen

Die Einladungen für diesen Info-Abend wurden in den letzten Tagen zugestellt. Jugendliche, die keine Einladung erhalten haben, sowie ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die sich firmen lassen möchten, sollen sich im Pfarrbüro Warthausen (Tel. 72380) melden.



Missio-Zeitschriften

Die neuen Missio – Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate Juli/ August liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Nach langer Coronapause laden wir am Donnerstag, den 15.7.2021 um 19:30 Uhr wieder zu unserem Stammtisch im Bergler Stühle in Oberhöfen ein. Wir freuen uns auf euren Besuch und bitten um Anmeldung bei Zita oder Doris.

Chorisma Warthausen

‘S schützelet bei CHORISMA

Corona-bedingt musste der gemischte Chor CHORISMA, eine Abteilung des Liederkranz Warthausen, lange auf diese Gelegenheit warten. Aber nun ist es so weit: CHORISMA präsentiert an beiden diesjährigen Schützensamstagen mit Freude **Sing and Swing**. Die zwei Open-Air-Konzerte finden bei hoffentlich bestem Schützenwetter vor der stimmungsvollen Kulisse des Museumshofes in Biberach statt.

Termine: Samstag, 17. Juli und Samstag, 24. Juli 2021.

Konzertpartner ist die von Chorleiter Simon Föhr neu gegründete Big Band „Friends Connection“. Die musikalische Begleitung des Chores übernehmen Christoph Schlanser (Klavier) und Simon Rauch (Schlagzeug). Die Zuhörer erwartet ein buntes Repertoire, das von amerikanischem Klassik-Jazz bis zu deutschem Rock und Pop reicht und unter anderem Stücke von Glenn Miller, Frank Sinatra, Michael Jackson, Carole King, Udo Jürgens, Nena und Roger Cicero umfasst.

Konzertkarten können ausschließlich online reserviert werden unter

<https://www.liederkranz-warthausen.de/index.php/men-chorisma/men-kartenreservierung>

An der Abendkasse sind Restkarten erhältlich. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder und Jugendliche (6 - 17 Jahre) 5 Euro. Konzertbeginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Weitere Informationen unter

<https://www.liederkranz-warthausen.de/index.php/men-chorisma>



CHORISMA mit Brass Band Oberschwaben beim Open Air im Spitalhof 2016 (Foto privat)



CHORISMA mit Brass Band Oberschwaben beim Open Air im Spitalhof 2016 (Foto privat)

Katholischer Kirchenchor Warthausen

Kath.-Kirchenchor hat wieder Singprobe

Hier nochmals zur Erinnerung:

Ab Donnerstag, den 8. Juli um 19.30 Uhr treffen wir uns wieder in der Kirche St. Johannes Warthausen zu einer Singstunde mit Infos und Terminen für Gottesdienstauftritten. Bitte bringt eure Liedmappen, Chorbücher und Notenmaterial mit. Chorproben finden auch am 15. und 22. Juli jeweils um 20.00 Uhr in der Kirche statt.

Musikverein Warthausen



Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,

voraussichtlich kann der Musikverein Warthausen auch dieses Jahr für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte anbieten. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt. (in den Räumen des Musikvereins)

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, schicke ich Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu. (Mailadresse s. u.)

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Downloadcenter/Ausbildungs- und Gebührenordnung bzw. Blockflöten)

Anmeldung bis 01.09.2021 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:

Gudrun Holl

Buchenweg 33, Warthausen

E-Mail: sick-holl@gmx.de

TSV Warthausen



Einzug Mitgliedsbeitrag

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge des TSV Warthausen für das Kalenderjahr 2021 wird in der KW 28 (12. - 16.07.2021) durchgeführt. Änderungen der Bankverbindung bitten wir umgehend, jedoch bis spätestens 12.07.2021, an folgende Mail-Adresse mitzuteilen: berndt_anke@gmx.de

Da wir erst im Juni die Präsenzübungsstunden wieder hochfahren konnten, bitten wir unsere Mitglieder, die Beiträge nicht anteilig zu kürzen. Bitte unterstützen Sie uns in der schweren Zeit.

Bleiben Sie gesund.

Die Vorstandschaft des TSV Warthausen



Hauptversammlung

Der TSV Warthausen hielt am 25.06.2021 seine ausgefallene Hauptversammlung 2020 und die ordentliche Hauptversammlung 2021 ab. Aufgrund der aktuellen Pandemie wurde sie online durchgeführt.

Den Anfang machte Vorstand Thomas Weiler. Erfreulicherweise konnte er einige Gäste, darunter Herr Bürgermeister Jautz und zwei Ehrenmitglieder, begrüßen. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Er berichtete, dass es wegen Coronabeschränkungen 2020 keine Sitzungen, folglich auch kein Miteinander, gab. Es kam aber nicht alles zum Stillstand. Die Homepage des Vereins wurde komplett neu gestaltet und auf der Bewirtschaftungsfläche am Sportplatz wurde eine Überdachung mit PV-Anlage errichtet. Sein Dank richtete sich dabei auch an die Gemeinde bezüglich des Zuschusses zur PV-Anlage, die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und den Zuschuss für die Jugendlichen.

Bei den Berichten aus den Abteilungen kam immer wieder zum Ausdruck, wie stark das Pandemiegeschehen alles eingeschränkt hat.

Die Abteilung Turnen hat von März 2019 bis März 2020 noch einige Gesundheitskurse zusätzlich angeboten. Man nahm noch am Herbstlauf und Weihnachtsmarkt 2019 teil, auch Kinderfasnet konnte 2020 noch durchgeführt werden. Danach hat man mit Online-Kursen sehr gute Arbeit geleistet und viele Teilnehmer zur Bewegung animiert. Mit Julia Rimmel wurde ein Bewegungsparcour mit vielen Mitmach-Stationen durch Warthausen erstellt. Seit Juli kommen langsam Lockerungen für die einzelnen Gruppen. Erfreulich ist das große Teilnehmerfeld in den verschiedenen Gruppen von fast 600 Mitgliedern der Jahrgänge 1929 bis 2018! Im Tischtennis wurde die Saison 2019/20 im März abgebrochen, aber dennoch gewertet. Die Herren I sind in die Landesklasse aufgestiegen, die Herren II haben den Aufstieg knapp verpasst und die Herren III schafften den Aufstieg in die Kreisliga A. Die Saison 2020/21 wurde im November abgebrochen und nicht gewertet. In der Saison 2019/20 waren die Jungen I im Mittelfeld der Bezirksklasse, die Jungen II im Mittelfeld der Kreisliga, die Jungen III mit der jüngsten Mannschaft in der Liga, Tabellenletzter der Kreisliga. Die Mädchen sind im Mittelfeld der Bezirksliga U 18. Thomas Weiler gratulierte der Abteilung zum 50-jährigen Bestehen. Beim Fußball wurde die Saison 2019/20 und 2020/21 ebenfalls wegen Corona vorzeitig abgebrochen. Es gab dennoch einen Erfolg zu verzeichnen. Die Herren gewannen erstmals in der Vereinsgeschichte den Bezirkspokal. Bei den Frauen wurde in der Saison 2020/21 zusätzlich eine 2. Mannschaft gegründet. Als Trainer für die 2. Herrenmannschaft konnte Andreas Golletz, seit der Jugend im Verein aktiv, gewonnen werden. Mit allen anderen Trainern wurde für die neue Saison verlängert. Bei der 2. Frauenmannschaft wird es in der Saison 2021/22 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Alberweiler III geben.

Karate bleibt bei seinen Mitgliedern (nur ein paar Abgänge wegen Schule/Studium) sowie bei seinen Gürtelprüfungen konstant. Wenn möglich, wurde Training ohne Körperkontakt angeboten. Vom Deutschen Karate Verband gab es eine Urkunde für außerordentliches Engagement, stete Loyalität und Verbundenheit zum Karate.

Auf der Suche nach neuen Mitgliedern ist die Abteilung Volleyball, die seit 2020 unter der Leitung von Tobias Gerowski ist. Es wurde versucht, sich auf dem Beachvolleyballfeld für die kommende Zeit fit zu halten. Dasselbe machte die Gruppe Freizeitsport.

Der Kassenbericht zeigte ein zufriedenstellendes Ergebnis und der Kassierer Joachim Gretzinger wurde für seine stets vorbildliche Kassenführung gelobt.

Bei den Wahlen für 2020 wurden Vorstand Thomas Weiler und Beisitzer Theo Hertenberg einstimmig wieder gewählt. Für 2021 stand die Wahl eines neuen Kassierers an. Joachim Gretzinger ließ sich nicht wieder aufstellen. Anke Berndt wurde einstimmig für dieses Amt gewählt. Auch wieder gewählt wurde Gisela Hertenberg als Schriftführerin, sowie Christa Stark und Sigrid Städele als Beisitzerinnen.

Zahlreiche Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft, sechs Ehrungen für 40 Jahre, fünf Ehrungen für 50 Jahre und eine für 70 Jahre Mitgliedschaft konnten genannt werden.

Zwei Mitglieder bekamen die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Oskar Späth für 70 Jahre Treue zum TSV Warthausen und Joachim Gretzinger für seine langjährige Tätigkeit in verschiedenen Funktionen im TSV Warthausen. Zuletzt war 13 Jahre Kassierer des Gesamtvereins und verantwortlich für die Mitgliederverwaltung. Zuletzt sprach Herr Bürgermeister Jautz noch Grußworte und seine Glückwünsche an die Geehrten aus.

Die hoffentlich erste und letzte Hauptversammlung dieser Art ging mit der Freude, den Einen oder Anderen mal wieder gesehen oder gehört zu haben, nach der Verabschiedung durch Thomas Weiler zu Ende.

Tennisclub Warthausen

Verbandsrunde Sommer 2021

Liebe Tenniskolleg:innen!

Wie schön es sich doch wieder anfühlt ein bisschen Wettkampfluft zu schnuppern!

Der WTB hat die Verbandsrunde dieses Jahr mit zwei Wochen Verzögerungen gestartet um Einschränkungen durch die CORONA-Pandemie auf ein Minimum zu reduzieren. Der Plan des WTB ging auf und wir können uns auf nahezu „normale“ Begegnungen in der Verbandsrunde freuen.

Fast alle Mannschaften haben vergangene Woche für ihren Verein gekämpft. An den Ergebnissen sieht man wie eng manches Spiel ausgegangen ist!

Gleich drei Mal wurde auf dem Spielbogen das 5:4 notiert. Die Herren 70 konnten sich bei einem 3:3 mit nur drei Spielen Unterschied den Sieg sichern.

Gratulieren darf man auch den Herren 50, die mit einem 4:2 vom Platz gingen.

Die Herren 30 1 und die Damen 1 überzeugten in den entscheidenden Doppel mit zwei Siegen, sodass man auch hier am Abend auf den 5:4 Sieg anstoßen konnte! Die etwas durchnässten Herren 1 sind klare Doppelsieger, haben allerdings bereits nach den Einzeln den Rückstand von 1:5 akzeptieren müssen. Endergebnis 4:5.

Die gegnerische Mannschaft war bei den Herren 60 an diesem Spieltag leider stärker, sodass, durch einen knappen Matchite-break, ein Punkt errungen werden konnte - 1:5.

Hochmotiviert schauen wir bereits den nächsten Begegnungen entgegen:

Samstag, 10.07.2021

14:00 Uhr TC Ochsenhausen - Herren 50

14:00 Uhr TA TC Wissgoldingen - Herren 60

14:00 Uhr Damen 50 - TC Neufra/Hohenz.

Sonntag, 11.07.2021

09:00 Uhr SPG Herrlingen/Mähringen - Herren 1

09:00 Uhr TA TSV Eschach - Herren 30 1

09:00 Uhr Herren 30 2 - TA FV Schnürpflingen

Viel Erfolg!

Tennisfreunde Birkenhard

Drei Siege und eine knappe Niederlage

Am vergangenen Wochenende konnten fast alle Mannschaften der Tennisfreunde Birkenhard ihre erfolgreichen Auftaktsiege bestätigen.

Absolut souverän gestaltete die Herren 40-1 ihr zweites Match, wobei dies auch nicht allzu schwer war, denn der Gast aus Allmendingen konnte verletzungsbedingt nur mit fünf Mann anreisen. So bleibt die Mannschaft ohne Spielverlust an der Tabellenspitze, welche in 2 Wochen verteidigt werden muss, nächstes Wochenende hat die 40-1 nämlich spielfrei.



Mit 8:1 gewann die 40-2 ihr zweites Auswärtsspiel ebenso deutlich beim TC Feuerstein-Hürbel 1. Auch in stark veränderter Formation zur Vovoche konnte ein weiterer wichtiger Sieg im Hinblick auf einen möglichen Aufstieg verbucht werden.

Ihren zweiten deutlichen Erfolg fuhren die Herren 50-1 am Samstag bei der TA SV Unterstadion 1 ein. Mit 9:0 wurde das zweite Spiel der Saison wiederum souverän gewonnen.

Das spannendste, jedoch auch das einzige Spiel mit einer Niederlage, lieferten die 60er am Wochenende ab. Beim Heimspiel gegen den TC Tettngang 1 stand es nach den Einzeln 2:4. Nach großem Kampf in den Doppeln konnte das Spiel leider nicht mehr ganz umgebogen werden und ging am Ende knapp mit 4:5 verloren.

Ausblick aufs kommende Wochenende

Mit 2 Heimspielen am Samstag geht es an diesem Wochenende in die dritte Runde. Bereits am morgigen Samstag treten die 50er zuhause ab 11 Uhr gegen die TA SV Aichstetten 1 an. Das Ziel ist ganz klar, die Tabellenführer soll verteidigt werden.

Zwar auch noch ungeschlagen, aber trotzdem tabellarisch nicht ganz an der Spitze, tritt die Herren 40-2 ebenfalls am Samstag zuhause am 14 Uhr gegen den TC Bad Buchau 1 an.

Die Truppe vom Federsee gewann ihr erstes Spiel, das zweite ging knapp verloren. So kommt mit Sicherheit eine Mannschaft, die es nicht zu unterschätzen gilt.

Auswärts beim TC Bodnegg 1 treten ebenfalls am Samstag um 14 Uhr die 60er an. Beide Mannschaften haben je 1 Spiel gewonnen und verloren. So könnte dieses Spiel schon als richtungsweisend gesehen werden, ob man sich tabellarisch eher nach unten oder oben orientieren muss.

Gerne begrüßen wir am Samstag auf unserer Anlage zahlreiche Zuschauer und wünschen allen Mannschaften viel Erfolg für die anstehenden Spiele.

Herzliche Grüße

Tennisfreunde Birkenhard

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Corona

Landrat dankt der Bundeswehr für die Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung

Seit Mitte Dezember 2020 hat die Bundeswehr das Gesundheitsamt im Landkreis Biberach bei der Kontaktnachverfolgung von Corona-Infizierten unterstützt. Während dieser Zeit war die Bundeswehr durchgängig mit zehn Personen vor Ort, verteilt auf 21 Soldatinnen und Soldaten. Für einen Großteil der Soldatinnen und Soldaten endete der Einsatz am 30. Juni 2021 aufgrund des aktuell niedrigen Infektionsgeschehens. Landrat Dr. Schmid nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Soldatinnen und Soldaten zu bedanken: „Während der letzten Monate waren teilweise bis zu 130 Personen in der Kontaktpersonennachverfolgung tätig, Sie waren dabei ein essenzieller Bestandteil. Insbesondere möchte ich Oberstleutnant Daniel Orb vom Kreisverbindungskommando danken, der uns bei der Antragstellung hervorragend unterstützt hat und damit maßgeblich dazu beigetragen hat, dass Sie uns im Gesundheitsamt unterstützen konnten. Von Beginn an hat die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert und Sie alle haben sich toll in das Team des Gesundheitsamtes integriert. Insgesamt haben Sie, liebe Soldatinnen und Soldaten, in der Zeit neben dem üblichen Dienst sage und schreibe 206 Wochenenddienste übernommen, unter anderem auch an Feiertagen wie Heilig Abend oder Neujahr. Das zeigt Ihr großes Engagement und dafür möchte ich mich im Namen des Landkreises bei Ihnen allen herzlich bedanken.“

Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes, ergänzte: „Wir sind zeitweise mit unserem Personal an Grenzen gekommen und waren sehr froh, mit Ihnen tatkräftige Unterstützung zu erhalten. Ohne Sie hätten wir das alles so nicht geschafft.“

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Workshop „Frucht ins Glas“ für Anfänger

Zu einem Workshop zum Thema „Frucht ins Glas“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie für Montag, 19. Juli 2021, ein. Der Kurs unter der Leitung von Ursula Liske findet von 17.30 bis circa 20 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Str. 36, statt.

Der Sommer bietet ein reichhaltiges Angebot an Beeren, Obst und Früchten. Ins Glas kommen Marmelade und Fruchtaufstriche. Um diese haltbar zu machen, gibt es verschiedene Methoden und Gelierhilfen, mit und ohne Konservierungsstoffe. In diesem Workshop für Anfänger dürfen diese selbst tätig werden und die Früchte gelingsicher ins Glas bringen.

Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, zwei Geschirrtücher, ein Spültuch, Mundschutz, Twist-off-Gläser für Kostproben mitzubringen. Die Umlage für die Lebensmittel beträgt zehn Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Je nach Inzidenz ist die 3-G-Regel zu beachten (genesen, getestet, geimpft).

Anmeldung bis spätestens Freitag, 16. Juli, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Jugendhilfeausschuss des Landkreises Biberach

Strukturen zur Verbesserung des Kinderschutzes im Jugendamt im Fokus

Das Thema Kinderschutz stand in der vergangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses inhaltlich klar im Vordergrund. Seit jeher ist der Kinderschutz eine der Kernaufgaben der öffentlichen Jugendhilfe. Die tragischen Missbrauchs- oder Todesfälle, die in den letzten Jahren aus anderen Regionen Deutschlands bekannt wurden, müssen als Aufruf verstanden werden, das Handeln und die Strukturen im Jugendamt immer wieder zu überprüfen und zu verbessern.

Kinderschutzkonzeption des Kreisjugendamtes Biberach

Zu Beginn der Sitzung wurde die neue Kinderschutzkonzeption des Jugendamtes vorgestellt. Diese richtet sich als Handlungsleitfaden in erster Linie an die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führt alle bisherigen einzelnen Richtlinien und Formulare zusammen. Eine große Rolle spielte dabei der Ansatz „Signs of Safety“ und seine Methoden, nach dem das Kreisjugendamt seit 2017 arbeitet. Berücksichtigt wurden aber auch neue gesetzliche Vorgaben und Hinweise der Kommission Kinderschutz des Landes Baden-Württemberg. So sind beispielsweise die Zusammenarbeit und der Austausch mit dem Familiengericht ein wichtiger Baustein.

Begleitende Praxisforschung

Der Ansatz „Signs of Safety“ stand auch im weiteren Verlauf der Sitzung im Fokus: Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann vom Europäischen Institut für Sozialforschung in Berlin stellte die Ergebnisse seiner Begleitforschung zur Implementation des Ansatzes im Jugendamt vor. Diese hatte er seit 2018 mit sozialwissenschaftlichen Methoden begleitet. Er lobte den Mut des Jugendamtes, als erstes in Deutschland mit diesem international schon sehr verbreiteten und renommierten Ansatz zu arbeiten. Die Ergebnisse seiner Forschung geben dem Jugendamt Recht: Aus der Perspektive der betroffenen Familien, mit denen Interviews geführt wurden, ermöglichen vor allem die Methoden ein viel besseres Verständnis der Prozesse und Abläufe in Kinderschutzfällen. Durch Visualisierung gelingt es auch, die Kinder viel besser einzubeziehen. Aus Sicht der Fachkräfte ist es mit den Methoden und der Haltung von „Signs of Safety“ leichter, die Situation in einer Familie differenziert einzuschätzen und die notwendige Arbeitsebene herzustellen.

Angebote in Pandemiezeiten

Den Abschluss der Sitzung bildete eine Präsentation des Jugendhilfeträgers Lernen Fördern Biberach e. V. Jenny Krug zeigte auf, wie Kinder und Jugendliche auch unter Corona-Bedingungen betreut und unterstützt werden konnten. Unter anderem hatte Lernen Fördern ein Corona-Mobil eingerichtet. Das Fahrzeug, bestückt mit Spielsachen und Sonnenschutz, bot für Familien einen Platz um sich an geeigneten Stellen im Freien treffen zu können und den Kontakt aufrecht zu erhalten. Auch die Angebote



in der Einrichtung wurden um eine Unterstützung beim Home-schooling erweitert.

Landrat Dr. Heiko Schmid dankte Jenny Krug, stellvertretend für alle Träger der Jugendhilfe im Landkreis Biberach, für ihren Einsatz und ihr flexibles Agieren während der Pandemie. Auch in der nun anstehenden Phase des „Aufholens nach Corona“ seien die Träger sehr gefragt. „Die Kinder und Jugendlichen müssen jetzt besonders in den Blick genommen werden“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.



Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann (rechts) stellt die Ergebnisse seiner Begleitforschung vor. Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Seniorinnen und Senioren für Theaterprojekt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach gesucht

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt Seniorinnen und Senioren ein, sich im Freilichtmuseum bei einem ergebnisoffenen Theaterprojekt zu engagieren. Unter der Überschrift „Theater freilicht!“ können die Teilnehmer des Projekts selbst mitbestimmen, was die Gruppe entwickelt und schließlich in Szene setzt. „Wir möchten neue Wege gehen und in diesem innovativen Projekt Seniorinnen und Senioren ermöglichen, sich mit den eigenen Erinnerungen und Erfahrungen aktiv einzubringen“, betont Museumspädagogin Verena Amann. „Das bietet für die Teilnehmenden tolle Chancen - aber auch für andere Besucher und das Museum insgesamt.“

Neue Zugänge zum Museumsdorf entwickeln

Im Projekt bringen Seniorinnen und Senioren ihre Erinnerungen und Erfahrungen aktiv als Geschichte(n)erzähler ein. Zusammen mit der Theaterpädagogin Lilo Braun und ihrer Regieassistentin Diane Kopp erarbeiten sie, was sie gemeinsam im Museum auf die Beine stellen möchten. „Ob man dabei seine persönlichen Erlebnisse zum Ausdruck bringt, eine humorvolle Geschichte eines früheren Hausbewohners zum Besten gibt oder in einer der Küchen in eine Rolle aus der Vergangenheit schlüpfte, soll jede und jeder für sich selbst herausfinden“, meint Lilo Braun. „Wir freuen uns auf Seniorinnen und Senioren, die sich mit Neugierde auf dieses Experiment einlassen.“

Eingeladen sind alle, die ihre Leidenschaft für das Theater entdecken oder pflegen möchten. Die Gruppe trifft sich in der Regel einmal in der Woche, natürlich unter Einhaltung aller Corona-Regeln. Das Modellprojekt des Museumsdorfs und des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Fördermaßnahme „LANDKultur“ ermöglicht.

Informationen zum Projekt

Das Kennenlernetreffen findet am Donnerstag, 22. Juli, um 15 Uhr im Museumsdorf Kürnbach statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird die vorherige Anmeldung bei Museumspädagogin Verena Amann erbeten per E-Mail an verena.amann@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6782.

Woll- und Stofftag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 11. Juli 2021 erleben die Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach beim Woll- und Stofftag traditionelle - und heute wieder angesagte - Handarbeitstechniken.

Handarbeit und Handwerk - traditionell faszinierend

Historische Handarbeitstechniken faszinieren bis heute! Die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs können am Sonntag, 11. Juli 2021 den Museums-Klöpplerinnen und -Stickerinnen um Ute Missel, Jutta Maier und Angelika Bischoff auf die Hände schauen. Dabei erhalten die Museumsgäste Tipps und Tricks zum geschickten Umgang mit der Nadel. Die Kunst des Bandwebens zeigt Sabrina Reich - schließlich waren verzierte Bänder anno dazumal stets Teil traditioneller Festtagsbekleidung. Einkaufs- und Haarnetze herzustellen bedarf eines besonderen Geschicks: Inge Exner stellt den Besucherinnen und Besuchern vor was es mit diesem Gewerk auf sich hat. Das uralte Handwerk des Webens beherrscht Hildegard Igel perfekt und zeigt in der Webduke des Kürnbachhauses wie es funktioniert. Beim Kürnbacher Spinntreff wird gekonnt veranschaulicht, welche geduldige Handarbeit Frauen in den Wintermonaten früher zu erledigen hatten und was beim Verspinnen von Wolle zu beachten ist.

Ein buntes Kinderprogramm

Wie man tolle Pappwebrahmen und Webkörbchen bastelt, erleben Kinder unter Anleitung des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e. V. Bei Helga Ulmschneider können die jungen Besucherinnen und Besucher niedliche Stoff-Bonbons fertigen. Ralf Hartkopf und Blandine Hartmann bemalen mit den Kindern Stoffkissen und füllen diese mit Naturmaterialien wie Lavendel. Darüber hinaus lädt der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. wieder zu Fahrten mit seinen Mini-Dampfbahnen ein.

Workshop für Erwachsene

Bunte Bänder weben - mit einem Korb voll Garne, Webekamm und Schiffchen geht es unter Anleitung von Sabrina Reich Schritt für Schritt voran. Zum Thema „Am laufenden Band“ findet um 13 Uhr ein zweistündiger Workshop statt. Reich zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie man einen Webbrief liest, die Kette vorbereitet und was beim Bandweben in der Kettrips-Technik zu beachten ist. Aufgrund der sehr begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung im Internet unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder unter Telefon 07351 52-6784 gebeten.

Kulinarisches

Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und ein Imbissstand. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles.

Öchsle hat neue Wagenhalle

Baukosten von rund 1,1 Millionen Euro sollen sich schnell amortisieren

Die Öchsle-Museumsbahn hat in Warthausen jetzt eine neue Wagenhalle. Sie wurde am vergangenen Freitag (2.7.21) in Anwesenheit des CDU-Bundestagsabgeordneten Josef Rief und von Landrat Heiko Schmid offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Halle wurde in einer Bauzeit von rund vier Monaten erstellt und kostete mit rund 1,1 Millionen Euro deutlich mehr als zu Beginn der Planungen vor fünf Jahren, als man noch von rund 800.000 Euro Gesamtkosten ausging. Allerdings übernahm der Bund davon knapp 400.000 Euro.

Michael Schieble, Aufsichtsratsvorsitzender der Öchsle-Bahn-AG, betonte wohl auch wegen der gestiegenen Kosten, dass sich die Halle trotzdem lohne, weil sie künftig 15 Waggons des Öchsle Schutz bietet vor Wind und Wetter. Insgesamt bietet die Halle sogar Platz für 30 Waggons. Denn so spare man etwa 60.000 Euro an Instandsetzungskosten pro Jahr. „Die Wagenhalle rechne sich also ganz gut, aber ohne die Bundeszuschüsse wäre das Projekt womöglich sogar gescheitert“, erklärte Schieble. Zudem hätte es



vor dem Bau deutliche Auflagen der Deutsche Bahn AG, dessen Gleise der Strecke Ulm-Biberach unmittelbar an der Halle vorbeiführten sowie des Naturschutzes gegeben. „Wir haben sogar Eidechsen umsetzen müssen, um dem Artenschutz Rechnung zu tragen.“ Zudem wurden Bäume auf dem Gelände gepflanzt und das Hallendach wurde so ausgelegt, dass jederzeit eine Photovoltaikanlage installiert werden könne.

Biberachs Landrat Heiko Schmid betonte in seiner kurzen Ansprache die hervorragende Zusammenarbeit der drei Ebenen des Öchsle, der AG, der Betriebsgesellschaft und des Schmalspurvereins. „Gerade bei diesem Projekt zeigte sich wieder einmal die große Harmonie beim Öchsle“ Aber auch Schmid wies daraufhin, dass bei allem örtlichem Engagement, die Halle ohne Bundeszuschüsse kaum oder nur sehr zögerlich gestemmt werden hätte können. „Mein besondere Dank gilt deshalb unseren beiden Abgeordneten Rief und Gerster, die sich im Haushaltsausschuss des Bundestags für das Projekt stark gemacht haben.“ Mit diesen Fördermitteln sei wieder Dampf in das Projekt gekommen. Für den anwesenden Josef Rief hatte der Landrat dann auch eine Öchsle-Aktie parat, die er aber bei Gelegenheit auch Martin Gerster zukommen lassen werde. „Meine allererste Aktie“, sagte Rief und stellte fest, dass der er damit jetzt einer von den Aktionären sei, die in insgesamt 14 Ländern der Welt vertreten sind. Der Abgeordnete betonte, dass das Öchsle eines der wichtigsten historischen Kulturgüter in Oberschwaben sei und man auch somit die Ausschussmitglieder in Berlin von der Notwendigkeit eines Zuschusses überzeugen konnte.

Das Öchsle war am vergangenen Samstag mit großem Publikumerfolg mit zweimonatiger Verspätung wegen der Corona-Pandemie in die diesjährige Saison gestartet.

INFO: Das Öchsle fährt ab 3. Juli bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie jeden ersten Samstag im Monat ab Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Zusätzlich verkehrt der Zug auch donnerstags. Reservierungen sind obligatorisch unter Beachtung der Drei-G-Regel bei der Tourist Information der Stadt Ochsenhausen unter Telefon 07352/922026.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.
Text: Michael Mader

Verband Katholisches Landvolk

Zur **Familienwallfahrt Heiligkreuz/Stuppach** am Sonntag, 11. Juli 2021 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis zum Hl. Kreuz nach **Stuppach** ein. Um **14:00 Uhr** zelebriert **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** den Gottesdienst. Der Festgottesdienst wird musikalisch vom Landvolk-Kapelle umrahmt.

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Kilian in 97959 Assamstadt, Hafengasse 6.

Unter Einhaltung aller aktuellen Corona-Vorschriften. Wir bitten alle Teilnehmer einen Regenschirm mitzubringen, damit bei schlechtem Wetter niemand in Assamstadt Heim geschickt werden muss.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Die Schutzgemeinschaft Herrschaftsholz

DEMONSTRIERT

Am **Sonntag, den 11.7.2021 von 10:00-10:30 Uhr** findet im Herrschaftsholz in Äpfingen wieder eine „Mahnwache“ gegen den geplanten Kiesabbau statt.

Diskutieren Sie mit uns frei und demokratisch die Vor- und Nachteile dieses Vorhabens. Desweiteren machen wir am 15.7.21 um 17 Uhr eine Verkehrsschau an der Auffahrt zur B30 zwischen Äpfingen und Barabein. Auf Ihren Besuch freut sich die BI.

Die Wege zur Demo sind ausgeschildert.

Facebook: [Kein Kiesabbau im Herrschaftsholz](#)

Rainer Schaaf 1. Vorstand der **SCHUTZGEMEINSCHAFT HERRSCHAFTSHOLZ**

Agentur für Arbeit Ulm

Sommer der Berufsausbildung - Nicht ohne Ausbildung in die Ferien

Noch vor Ferienbeginn die eigene Ausbildungssituation klären ist die Devise des Telefonaktionstages der Agentur für Arbeit Ulm, der am Donnerstag, den 15. Juli von 9:00 Uhr bis 18:00 angeboten wird. An diesem Tag beantworten alle Berufsberaterinnen und -berater in Ulm, Biberach und Ehingen Fragen zur Berufswahl und vermitteln freie Ausbildungsstellen. Interessierte Ausbildungs- und Ratsuchende wählen hierfür die Nummer 0731 160-777. „Die Ausbildungsbereitschaft regionaler Betriebe ist hoch und die Chancen auf die passende Ausbildungsstelle groß“, weiß Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm und sieht den Telefonaktionstag als eine günstige Gelegenheit, die Schulabgänger nicht verstreichen lassen sollten. Immerhin waren im Juni noch rund 1 450 gemeldete Ausbildungsstellen unbesetzt. „Nicht abwarten, sondern anrufen“, empfiehlt der Agenturleiter.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgt nun am **14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?**

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken. Die Vortragsreihe wird im Herbst fortgesetzt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Konzert in Schemmerhofen mit Christian Segmehl

Am Freitag, 16. Juli um 20 Uhr spielt der Saxophonist Christian Segmehl mit seinem Pianisten Jürgen Kruse aus Stuttgart in der Mühlbachhalle in Schemmerhofen.

Karten zu 25 € gibt es im Vorverkauf bei der Kreissparkasse in Schemmerhofen und im Bürgerbüro des Rathauses in Schemmerhofen. Einlass ist um 19:15 Uhr.

Mehr Informationen und die dann aktuell geltenden Hygieneregeln: www.Christian-Segmehl.de

IMMOBILIENMARKT**BAYERNBODEN**

Landwirtschaftliche Flächen in 88450 Berkheim / Eichenberg
6,9 ha Grünland & 2,5 ha Ackerland

Bayern Boden GmbH · Maximilianstr. 2 · 80539 München · T 089 205008800

MIETANGEBOTE

3,5 Zi.-Whg., Warthausen, Schlossgut II
Sonnige Wohnung 90qm, Bj.2014 mit Südwestbalkon, TG-Stellplatz und 13qm Kellerraum ab 01.11.2021 von privat zu vermieten. EBK kann vom Vermieter übernommen werden. Kaltmiete 760.-@ TG-Stellplatz 40.-@ NK 130.-@ Kaution 3 MM, Kontakt: wirvermieten1@web.de

GESCHÄFTSANZEIGEN**Batterien für alle Fahrzeuge!****Lott****Tel.07524 6703**

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil **Aach-Linz**
Telefon: 07552 2602-0

**Rollläden und Sonnenschutztechnik**

Marco Schweikhardt - **Rollläden, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rolllädenkasten Abdichtungen**

Tel.: 07351 / 72830 - **Rolllädenmotoren**
Fax.: 07351 / 14066 - **inkl. elektrischer Installation**
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

GESUNDHEIT

- ☺ *Persönliche Betreuung*
- ☺ *Vielfältige Aktivitäten*
- ☺ *Familiäre Atmosphäre*

**Sie möchten Freude schenken?
Kommen Sie zu uns ins Ehrenamt.**

Tagestreff in Birkenhard

Haldenweg 7

88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Hochdorf

Hauptstraße 33

88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Schemmerhofen

Industriestraße 23

88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter ☺ www.tagestreff.de

UNTERRICHT**Musikunterricht im Schlossgut**

Wir haben wieder Plätze frei!

Informieren Sie sich jetzt für

Musikalische Früherziehung, Gitarre, E-Gitarre, Bass,
Blockflöte, Querflöte und Klavier.

Gerne beraten wir Sie im Rahmen einer Probestunde.
Das Angebot richtet sich an Interessierte jeden Alters.

Musikschule Schenk 07351/4292502 oder info@musikschuleschenk.de

STELLENANGEBOTE**Kathrin Renn****Physiotherapie**

Wir suchen eine **Reinigungskraft**
geringfügig beschäftigt für 3-4 Stunden pro Woche
(abends oder am Wochenende)

Mälzerstraße 8 · 88447 Warthausen · Telefon 07351- 168824
praxis@kathrin-renn-physio.de · www.kathrin-renn-physio.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

MIETGESUCHE



Sie haben ein kleines Häuschen oder eine Erdgeschosswohnung mit mind. 4 Zimmern und kleinem Gartenanteil zu vermieten? In Warthausen, Biberach, Schemmerhofen?

Wir haben den passenden Mieter!

Eine Festanstellung bei uns, sowie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein gehören genauso zu Ihm, wie seine Frau und seine beiden Kinder.

Wir freuen uns über eine Nachricht an:
07351/1887100 info@manz-online.de

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

GESCHÄFTSANZEIGEN



elsner.elsner
WERBEAGENTUR

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik,
Marketingberatung und Mediendesign

**WIR SIND IHRE PROFIS FÜR
MARKETING UND WERBUNG**
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

www.elsner-elsner.com

07351 31002 | t.foehr@elsner-elsner.com

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Bau Lohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Dietmar Barth

■ S T E U E R B E R A T E R ■

KFZ-MARKT

Sport, Spaß und Sparen



Einsteigen und lossparen

Der T-Roc zu attraktiven Konditionen

Ein Blick und schon ist die Abenteuerlust geweckt. Der T-Roc begeistert mit starken Motoren, markantem Design sowie aufregenden Ausstattungsvarianten und optionalen Highlights. Ob mit oder ohne Allradantrieb – der charismatische Crossover steht allzeit bereit, um aus Ihrem Alltag etwas Außergewöhnliches zu machen. Auf und jenseits befestigter Straßen. Starten Sie jetzt ins Abenteuer: Wir machen Ihnen gerne ein persönliches Angebot. Sprechen Sie uns an.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 07/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Moll GmbH

Waldseer Straße 151-157, 88400 Biberach
Tel. 07351 34800, volkswagen-biberach.de